



Marian Offman

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

---

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

80331 München

**ANFRAGE**  
14.10.04

**Stadtwerke München wollen kritischen Stadtrat  
politisch und finanziell unter Druck setzten**

Am Freitag, den 08.10.2004, habe ich von den Stadtwerken die Aufforderung einer Unterlassungserklärung erhalten.

Nach dieser sollte ich folgende Aussagen aus einer Presseerklärung unterlassen:

**„Durch den Preisaufschlag der SWM Versorgungs GmbH bei Erdgas würden Münchner Mieterinnen und Mietern etwa [REDACTED] € mehr aus der Tasche gezogen“**

sowie

**„Neben dem Erdgas ist eine [REDACTED] der SWM Versorgungs GmbH für Wasser [REDACTED]“.**

Die Erklärung sollte bis spätestens Montag, 11.10.2004, unterschrieben sein und beinhaltete eine Kostenrechnung in Höhe von 2.065,03 €.

Ich frage daher den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Stadtwerke München GmbH:

1. Teilt der Oberbürgermeister meine Meinung, dass es Aufgabe des Stadtrates ist, die Verwaltung sowie städtische Töchter zu kontrollieren?
2. Teilt der Oberbürgermeister meine Meinung, dass es Wesen der Kontrolle ist, sich auch kritisch zu äußern?

3. Wann wurde der Oberbürgermeister über das Vorgehen des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Stadtwerke München GmbH informiert?
4. Wie beurteilt der Oberbürgermeister die Tatsache, dass hier ein Stadtrat in Ausübung seiner ihm obliegenden Kontrollfunktion durch eine städtische Tochter mit juristischen Drohungen und finanziellem Druck mundtot gemacht werden soll?
5. Welche Schritte gedenkt der Oberbürgermeister zu meinem Schutz vor dieser Verfolgung zu unternehmen?
6. Welche Schritte gedenkt der Oberbürgermeister zum Schutz der Stadträte und der Wahrung der uneingeschränkten Ausübung des kommunalen Ehrenamtes einzuleiten?

Da ich hier nicht als Privatperson, sondern in Ausübung meines kommunalen Ehrenamtes angegriffen werde, gedenke ich den Rechtsschutz durch die Stadt München in Anspruch zu nehmen.

7. Wird es künftig dazu kommen, dass die Stadt München Steuergelder für den Rechtsschutz ihrer Stadträte aufwenden muss, um diese vor unhaltbarer juristischer Verfolgung durch die eigenen Töchter zu schützen?

Marian Offman  
Stadtrat